

	<p>Objekt: Gratianus</p> <p>Museum: Münzkabinett - KHM Museumsverband Burgring 5 1010 Wien +43 1 525 24 - 4210 klaus.vondrovec@khm.at</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: RÖ 29113</p>
--	--

Beschreibung

Bei dem Randausbruch, Avers 1 Uhr, könnte es sich um eine Justierspur des Schrötlings handeln, vgl. Vondrovec, Justierspuren auf römischen Bundmetallmünzen? (2015)

Vorderseite: Büste des Gratianus nach rechts mit Perlendiadem und Paludament über Cüraß (PDiad2PCv)

Rückseite: Kaiser steht links, einer Frau mit Mauerzinnenkrone aufhelfend und eine ihn bekränzende Victoriola auf Globus haltend

Grunddaten

Material/Technik:

Kupfer; geprägt

Maße:

Gewicht: 5.46 g; Durchmesser: 23 mm;
Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	378-383 n. Chr.
	wer	
	wo	Lyon
Beauftragt	wann	
	wer	Gratian (359-383)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Gratian (359-383)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Westeuropa

Schlagworte

- Aes 2
- Antike
- Bronze
- Frieden
- Herrschaft
- Münze
- Münzherstellung
- Personifikation
- Spätantike

Literatur

- LRBC, 372.
- RIC IX, 28a.